



Bezirksmeisterschaft Oberfranken im jagdlichen Schießen

Ähnlich wie im Vorjahr nahmen 34 Schützen an der oberfränkischen Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Schießen teil, davon 14 Oberfranken und 20 Gäste. Besonders zu erwähnen ist Seniorschütze Bruno Englert, der den weiten Weg aus München nicht scheute, um mit seinen 316 Punkten viele jüngere Schützen in den Schatten zu stellen. Aus der Juniorenklasse nahm leider

kein Schütze am Wettkampf teil. Dank der großzügigen Spende des BJV Oberfranken konnte bei der Siegerehrung und der anschließenden Tombola wieder jeder Schütze einen wertvollen Preis in Empfang nehmen. Dank an dieser Stelle der Bläsergruppe, die mit gekonnten Beiträgen der Siegerehrung einen würdigen Rahmen verlieh.

R. Leyerle

Ergebnisse:

Schützenklasse:

1. Stefan Geus	332 P.
2. Max Winter	326 P.
3. Peter Wunner	295 P.

Altersklasse:

1. Walter Knobloch	316 P.
2. Hartmut Wunderatsch	213 P.

Seniorenklasse:

1. Johann Nahm	252 P.
----------------	--------

Damen Gäste:

1. Andrea Kirschbauer	248 P.
2. Ingrid Huber	149 P.

Langwaffe Gäste:

1. Andreas Martini	340 P.
2. Martin Mühlbauer	327 P.
3. Bruno Englert	316 P.

Kurzwaffe:

1. Stefan Geus	194 P.
2. Thomas Brückner	142 P.
3. H. J. Klatt	137 P.

Kurzwaffe Gäste:

1. Andreas Schöpf	191 P.
2. Martin Mühlbauer	186 P.
3. Bernhard Schröder	180 P.

Unterfränkische Meisterschaft mit verdoppelter Teilnehmerzahl

Am unterfränkischen Bezirksschießen nahmen 31 Schützen teil, davon 20 Gäste. Die Teilnehmerzahl hat sich somit gegenüber dem Vorjahr mehr als verdop-

pelt. Ralf Kirschbauer war mit 192 Punkten der beste Büchenschütze, Martin Mühlbauer mit 29/3 Scheiben der beste Flintenschütze des Tages.

R. Kirschbauer

Ergebnisse:

Kurzwaffe:

1. Kirschbauer Ralf	184 P.
2. Seger Bernd	181 P.
3. Freitag Stefan	179 P.
4. Rühl Axel	162 P.

Altersklasse:

1. Neuendorf Erich	284 P.
2. Schultheis Werner	237 P.
3. Melber Wilhelm	201 P.

Damenklasse:

1. Kirschbauer Andrea	264 P.
2. Hetzer Jasmin	204 P.

Offene Klasse:

1. Kirschbauer Ralf	317 P.
2. Freitag Stefan	307 P.
3. Seger Bernd	287 P.
4. Behnke Marcus	206 P.
5. Rühl Axel	194 P.

Seniorenklasse:

1. Köhler Fritz	217 P.
-----------------	--------

Langwaffe Gästeklasse:

1. Hirsch Martin	318 P.
2. Mühlbauer Martin	315 P.
3. Hilpert Martin	315 P.
4. Martini Andreas	308 P.
5. Abel Klaus	304 P.
6. Meyer Rupert	301 P.
7. Igel Michael	300 P.
8. Prof. Dr. Moog Martin	300 P.
9. Schöpf Andreas	295 P.
10. Spoerner Friedrich	294 P.

Langwaffe Gästeklasse

Damen:

1. Hirsch Susanne	287 P.
2. Heyer Dorothea	270 P.

Kurzwaffe Gästeklasse:

1. Hirsch Martin	188 P.
2. Mühlbauer Martin	183 P.
3. Schöpf Andreas	181 P.
4. Meyer Rupert	176 P.
5. Abel Klaus	95 P.

Fortschritt im Bau der Schießanlage Mainbullau

Der BJV hat von der Stadt Miltenberg das Schießgelände im Wald des Höhenortes erworben. Hier entsteht derzeit eine Schießanlage nach geltenden immissionsrechtlichen Vorgaben.

Seit Monaten bringen Lastkraftwagen Abraum zum Aufschütten des benötigten Schutzwalls, unentwegt arbeiten Bagger und Planiermaschinen an der Formgebung und Stabilisierung dieses wichtigen Bauabschnittes.

Bei der letzten Besprechung legte Projektleiter Alexander Roth (i. Bild 3. v. r., mit Plan) gemeinsam mit Jürgen H. Voss (4. v. l.), von dem die erarbeitete Machbarkeitsstudie zum Neubau stammt,

den günstigsten Schießwinkel für den Trapstand fest. Sicherheit, Umweltbewusstsein und Lärmeindämmung hatten dabei für die beiden Ingenieure oberste Priorität. Aufmerksame Zuhörer und Helfer bei der Einmessung des Schießgeländes waren Ehrenvorsitzender Wilhelm Gotschy, Vorsitzender Ralph Keller (r.), Jürgen Ott und Stadtförster Friedrich Schöffler (v. l.).

Nach Fertigstellung wird der Damm über 30 Meter hoch sein und so das Auffangen der Schrotgarben gewährleisten.

Mit einer Anlage zum Skeetschießen und dem Rollhasen ist der Stand komplett.



Er bietet den Jägern alle Möglichkeiten zur Übung ihrer Schießfertigkeit und ist auch für die Sportschützen von Interesse.

Neben der Kooperation mit der Jagdschule Fellmer aus

Wertheim nutzen weitere Kreisgruppen gerne das Angebot aus Miltenberg und trainieren ihre Ausbildungskurse zur Jägerprüfung in Mainbullau.

K.-P. Müller



1. Großes Bayerisches Landesschießen am 28. August

Traditionsgemäß fand bisher am letzten Augustwochenende als Vorbereitungswettkampf für die Bundesmeisterschaft das Vergleichsschießen der Regierungsbezirke statt. Nach dem Austritt aus dem DJV hat sich die Situation grundlegend geändert. Bayerische Jagdschützen dürfen zwar weiterhin auf der gesamtdeutschen Meisterschaft starten, müssen aber das 1,5-fache Startgeld zahlen und werden nicht mehr in der offiziellen Wertung geführt. Aus diesem Grund wurde das „Große Bayerische Landesschießen“ ins Leben gerufen. Es handelt sich um ein kombiniertes Schießen mit Büchse und Flinte, das wahlweise mit der Kurzwaffe ergänzt werden kann. Die einzelnen Disziplinen wurden teilweise geändert. Beim Kugelschießen sind

nun 25 statt 20 Schüsse abzugeben. Bei der Disziplin „Fuchs“ wird der Anschlag von „liegend freihändig“ auf „sitzend freihändig, auf den Ellenbogen aufgestützt“ geändert. Komplet gestrichen wird der „Überläufer, stehend freihändig“. An die Stelle des „Wackligen“ treten fünf Schüsse sitzend aufgelegt auf eine Gamsscheibe auf 200 Meter, wobei diese Distanz durch Verwendung einer entsprechend verkleinerten Scheibe simuliert wird. Unverändert bleibt der Laufende Keiler, der durch weitere fünf Schüsse auf einen Keiler ergänzt wird, der von links nach rechts läuft. Beim Flintenschießen werden die gewohnten Disziplinen Trap und Skeet durch 15 weitere Wurfscheiben „Jagdparcours“ ergänzt. Somit sind insgesamt 45 Tauben zu beschießen. Während beim Ku-

gelschießen weiterhin jeder Ring einen Punkt bringt, wird eine getroffene Wurfscheibe mit vier Punkten bewertet. Insgesamt lassen sich somit 250 Kugelpunkte und 180 Punkte mit der Flinte, also insgesamt 430 Punkte erreichen. Die neuen Schießleistungennadeln des BJV werden bei diesem Schießen am 28. August (s. Termin unten) nach

einem angepassten Schlüssel vergeben. Bronze gibt es für 270 Punkte, Silber bei 320 erreichten Punkten und Gold ab 370. Die Sonderstufe Gold wird ab einem Ergebnis von 395 Punkten verliehen. Die Disziplinen des Kurzwaffenschießens bleiben, ebenso wie die Wertung für die Leistungs-nadeln, unverändert. M. Mühlbauer

Termine

1. Großes Bayerisches Landesschießen 2010

28. August, 10 Uhr, Schießanlage Graf Stauffenberg, Amerdingen. Vergleichsschießen für Mannschaften aus 5 Schützen, die besten 4 werden gewertet. Einzelschützen können teilnehmen. Die Teilnahme von Gästen/Gastmannschaften ist möglich. Ausrichter: BJV, Schießleitung: Karl Kirner, Martin Mühlbauer. Startgeld: 30 € Langwaffe, 10 € Kurzwaffe. Protestgeld 50 €; verfällt bei erfolglosem Protest. Kugelschießen: Mindestkaliber .22 Hornet. Flintenschießen: max. Schrotgewicht 24g, Streupatronen für alle Disziplinen zugelassen, Chokewechsel erlaubt (nicht während einer Serie!). Anmeldung bei Beginn des Schießens oder vorab bei Martin Mühlbauer, Tel.: 0172/9733289, E-mail: martin.muehlbauer@web.de. Training zu den Schießzeiten des SC Amerdingen möglich, Probeschießen am Wettkampftag nicht möglich. Preisverleihung und Siegerehrung gegen 18 Uhr M. Mühlbauer

Schwäbisches Jägerschießen Zusmarshausen

8. August, 13 bis 17 Uhr, Zusmarshausen, Übungsmöglichkeit auf 100 Meter, Laufender Keiler, Trap, Skeet. Erwerb des Aufnehmers „Jagdschütze Schwaben“, der BJV-Schießnadel Büchse und Flinte, BJV-Keilernadel Bronze, Silber und Gold möglich. Weitere Termine: 12. September, 10. Oktober. Informationen bei Martin Mühlbauer, Tel.: 0172/9733289, E-mail: martin.muehlbauer@web.de. M. Mühlbauer

Traditionelles Bergjagdschießen/Ferialschießen

13. August, 13 bis 18 Uhr, **14. August**, 10 bis 18 Uhr Stand des Schützen- und Jägervereins Unken, Österreich. Zufahrt Rastplatz Kniepass. Gültigen EU-Waffenpass, gültigen Jagschein und Waffenbesitzkarte sowie Einladung mitführen. Letzere kann im Internet unter www.schiessstand-unken.at heruntergeladen werden und muss mit den Tagesdaten versehen werden. Jede/r Teilnehmer/in ist Privatbesucher/in des Schießstandes! Erwerb der Bergjagdnadeln des Jagd-Corps Artemis bei Leistungserbringung für Jagdkursteilnehmer, Jägerinnen und Jäger möglich. Standgebühr: 15 €. Weitere Infos im Internet unter www.jagd-corps-artemis.de. G. Schröter

4. Offenes Schwäbisches Kreisgruppenvergleichsschießen

14. August, 10 Uhr, Schießanlage Graf Stauffenberg, Amerdingen. Mannschaftswettbewerb. Eingeladen sind alle bayerischen Kreisgruppen. Mannschaften bestehen aus 4 Schützen. Programm: 40 Schrotziele je Schütze, davon 10 Tauben jagdlich Trap, 10 Tauben jagdlich Skeet (Einzeltauben), 10 Kipphasen und 10 einfache Parcourstauben. Max. erlaubtes Schrotgewicht 28 g, Streupatronen zugelassen. In jeder Einzeldisziplin werden die besten 3 Schützen für das Mannschaftsergebnis gewertet. Teilnahme nur nach Anmeldung unter Tel.: 0172/9733289 oder Fax: 08431/643892. Anmeldeschluss 12. August. Startgeld pro Schütze: 18 €. Siegerehrung gegen 17 Uhr. Die besten 3 Mannschaften erhalten Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde und jeder Teilnehmer einen Preis. M. Mühlbauer

Schießen um den „Sauruh-Wanderpokal“



Erstmals fand ein Junge-Jäger-Schießen um den „Sauruh-Wanderpokal“ der BJV-Kreisgruppen Gemünden und Karlstadt am Main statt. Die angetretenen Schützen hatten jagdliche Disziplinen auf den Rehbock, den Laufenden Keiler sowie auf Tontauben zu bestreiten. Mit dabei waren der Regierungsbezirksbeauftragte für junge Jäger, Daniel Lohfink, sowie die Beauftragten der beiden Kreisgruppen, Johannes Interwies und Sebastian Jur-



geleit. Die besten Schützen an diesem Tag waren Hubertus Henkel mit 259 Punkten, Sieger des „Sauruh-Wanderpokals 2010“, Thomas Brand mit 244 Punkten, und Johannes Interwies mit 243 Punkten. Somit bleibt der Wanderpokal für 2010 in der Kreisgruppe Gemünden. Alle angetretenen Schützen wurden mit der Sauruh-Keilernadel geehrt. Besonderer Dank gilt dem Schießobmann Friedhelm Rahtz für die reibungslose Organisation. J. Interwies